



Glücklich angekommen, konnte man im Burghof gleich einen kühlen Trunk bekommen, man konnte aus dem Brunnen Wasser schöpfen oder – wie dies das Mannsvolk bevorzugte – einen Humpen Gerstsaft zur Stärkung zu sich nehmen.

Von Freifrau Lucrecia Edle von Graland wurde alsdann der Burg- und Bannfrieden verlesen. Großmeister Siegfried von Vels, Herr auf Pressels, hielt herzliche Begrüßungsworte und eröffnete offiziell die Sippung.

Gute Atzung wurde den ganzen Nachmittag über geboten, aufgetragen wurden zuerst Brötchen mit schmackhaftem Aufstrich, später dann eine kräftige Fleischsuppe mit Gemüse, danach Braten im Brot und als süßen Abschluss die „armen Ritter“. Die ritterliche Gesellschaft ließ es sich schmecken. Schlosswirt Roman Perfler hatte trefflich vorgesorgt für gute Speis' und besten Trunk und erfuhr darob viel Lob.

Das Duo „Hortus Musice“ begleitete den Nachmittag mit mittelalterlichen Liedern und schönen Weisen. Es war ein gar fröhliches Sippen im ritterlichen Freundeskreise.

Etlliches stand noch auf dem Programm, aber auch Überraschungen wurden noch geboten. ➔

